

SoVD Selsingen lädt ein  
**Versammlung mit  
Bürgermeister**

**SELSINGEN.** Am Sonnabend, 16. Februar, findet ab 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des SoVD-Ortsverband Selsingen im Landgasthof Martin in Selsingen statt. „Der Selsingener Bürgermeister Reinhard Aufdemkamp wird an der Veranstaltung teilnehmen und von aktuellen Geschehnissen aus der Gemeinde berichten. Auch für Fragen wird er zur Verfügung stehen“, erklärt der Verein. Für Kaffee und Kuchen sowie belegte Brötchen wird ein Kostenbeitrag in Höhe von acht Euro erhoben. (bz)

Die BZ als  
**ePaper**  
www.brw-zeitung.de

In Tagesstätte auf Diebestour  
**Einbrecher flexen  
Tresor auf**

**ZEVEN.** Im Verlauf des vergangenen Wochenendes sind Unbekannte in eine Tagesstätte für soziale Dienste an der Zevener Straße „Auf dem Quabben“ eingebrochen. Die Täter versuchten zunächst, eine Terrassentür an der Rückseite des Gebäudes aufzubrechen. Durch ein aufgebrochenes Fenster gelangten sie in den Speisesaal und von dort in ein Büro. Dort flexten sie einen Tresor auf. Mit Bargeld machten sie sich aus dem Staub. (bz)

Polizei stoppt Ehepaar in Fintel  
**Ohne Führerschein  
am Steuer**

**FINTEL.** Beamte der Polizei in Fintel haben am Montagmorgen eine Autofahrerin gestoppt, die ohne gültige Fahrerlaubnis mit ihrem Wagen in der Rotenburger Straße unterwegs war. Den Polizisten war bekannt, dass der Fintelerin und ihrem Ehemann der Führerschein entzogen worden war. Das hielt sie aber offenbar nicht davon ab, sich ans Steuer zu setzen. Gegen sie und ihren Ehemann als Fahrzeughalter wurden Strafverfahren eingeleitet. (bz)



**Tandem-Treff feiert 25-jähriges Bestehen – Inner Wheel spendet 1000 Euro für „Kidstime“**

Die Begegnungsstätte „Tandem“-Treff hat am Montag 25-jähriges Bestehen gefeiert. Der Verein „Tandem – Soziale Teilhabe gestalten“ spendierte Besuchern und Freunden in geselliger Runde ein Stück Geburtstagskuchen. Seit über einem Vierteljahrhundert kümmert sich „Tandem“ in Bremervörde und Umgebung um Menschen mit psychischen Erkrankungen und in schwierigen sozialen Lebenslagen. Ein Jahr nach der Vereinsgründung wurde der „Tandem“-Treff eröffnet. Seitdem finden in der Ritterstraße 19 regelmäßig Gesprächs-, Freizeit- und Kreativangebote statt, es wird geklönt und gelacht. Der Tandem-Vorsitzende Andreas von Glahn bezeichnet die Begegnungsstätte als das „Herzstück“ des Vereins. Doppelten Grund zur Freude gab es am Montag, weil Marlies Wilkens-Tomczak von Glahn im Namen des Innerwheel-Clubs Nordheide einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro für „Kidstime“ überreichte. Das neue Präventionsprojekt in Trägerschaft des „Tandem“ richtet sich an Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien (BZ berichtete). (fs)

**Irischer Abend im Ratssaal**

Bei dritter Veranstaltung des Horizonte-Festivals gehört Bühne der Irish-Folk-Band „Goitse“

Von Katrin Dirsus

**BREMERVÖRDE.** Beim dritten Teil der Horizonte-Festival-Reihe gehörte die Bühne im Bremervörder Ratssaal der Irish-Folk-Band „Goitse“. Die Organisatoren – der Verein „Tandem“, der Kultur- und Heimatkreis sowie die Natur- und Erlebnispark GmbH – freuten sich, mit Unterstützung der Sparkasse einen irischen Abend zu feiern.



Die Irish-Folk-Band „Goitse“ war im Rahmen des Horizonte-Festivals zu Gast im Ratssaal.

Foto: Dirsus

„Goitse“, das sind fünf waschechte Iren aus Limerick. Übersetzt bedeutet der gälische Bandname „Komm her“. Und dem Ruf folgen am Sonntag viele Besucher: Der Ratssaal ist bis auf den letzten Platz gefüllt, und zum Erstaunen des Publikums gibt es vom Ensemble sogar eine Begrüßung auf Deutsch. Die Texte der Band – sofern es denn Gesang gibt – sind allerdings entweder in englischer oder gälischer Sprache. Das

ist auch das Erfolgsrezept der Iren: Folkloristische Klänge werden in ein moderneres Gewand gesteckt, behalten aber den Charme der irischen Volksmusik. Die Musik ist handgemacht. Die typischen Klänge Irlands erzeugen die Musiker an Piano, Akkordeon, Geige, Gitarre, Banjo und Bodhrán. Aine McGeeney schenkt „Goitse“ ihre sanfte, klare Stimme. Ihr Gesang mutet fast

elfenhaft an. Spätestens im Vergleich zum Publikum, dass bei dem gälischen Song „Tá Sé, na Lá“ mitsingen darf. Die Inspiration für neue Stücke bekommt die Band oft zufällig auf ihren Reisen. Hinter „First Class Banana“ beispielsweise steckt die Erkenntnis, dass sich der Erste-Klasse-Flug bei manchen Fluggesellschaften allein durch eine zusätzliche Banane unterscheidet.

Auch der atemberaubende Blick aus einem Schloßfenster während einer Italien-Tournee taucht textlich wieder auf. Inhaltlich geht es häufig um unerfüllte Liebe und Tod. Als sehr lebhaft Nummer wird der Song „Benjamin Button“ angekündigt. Die fünf Iren, die gerade ein neues Album veröffentlicht haben, bringen auf erfrischende Art etwas von der Magie Irlands in den Ratssaal.

**Blinde oder stark sehbehinderte Frauen gesucht**

„discovering hands“: Soroptimist Bremervörde-Zeven unterstützt bundesweite Initiative zur Früherkennung von Brustkrebs

**BREMERVÖRDE/ZEVEN.** Soroptimist International (SI), eine Serviceorganisation berufstätiger Frauen, engagiert sich weltweit für soziale Projekte und die Gleichstellung von Mann und Frau. Die Lebensumstände von Frauen und Mädchen zu verbessern, liegt SI besonders am Herzen. Seit seiner Gründung vor knapp 20 Jahren engagiert sich der Soroptimist Club Bremervörde-Zeven für soziale Projekte. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem das Frauenhaus des Landkreises Rotenburg, das stationäre Hospiz zwischen Elbe und Weser in Bremervörde gefördert und Rhetorik-Kurse für Schülerinnen in Zeven und Bremervörde finanziert.



Mit ihrem ausgeprägten Tastsinn können MTU Tumore auch in frühen Stadien lokalisiert werden.

Foto: „discovering hands“

Seit dem vergangenen Jahr engagiert sich der Club auch für „discovering hands (dh)“. Die von dem Duisburger Gynäkolo-

gen Dr. Frank Hoffmann gegründete Initiative zur Früherkennung von Brustkrebs geht ungewöhnliche Wege, indem sie bundesweit blinde oder stark sehbehinderte

Frauen zu Medizinisch Taktilem Untersuchungen (MTU) ausbildet.

Aufgrund ihres ausgeprägten Tastsinns können MTU Tumore

auch in frühen Stadien lokalisiert werden. Die Vorsorge durch eine MTU könne neben der Mammographie und der Sonographie eine „wichtige zusätzliche Säule“ zur Früherkennung von Brustkrebs sein, erläutert Clubpräsidentin Marlies Holst aus Sittensen.

Eine frühzeitige Entdeckung ermögliche eine weniger belastende Behandlung und verbessere die Überlebenschancen der Patientinnen erheblich. Gleichzeitig diene das Projekt der Inklusion, denn die MTU machten aus ihrem Handicap eine Begabung und schafften sich ein (neues) berufliches Standbein, so Holst.

MTU arbeiten in Kooperation mit Frauenärzten. Der SI-Club möchte das Konzept voranbringen und sich an der Finanzierung der Ausbildung beteiligen, damit die Untersuchungsmethode auch in der Region angeboten werden

kann. Gesucht werden sehbehinderte Frauen, die sich vorstellen können, die Ausbildung zu absolvieren und im Anschluss als MTU tätig zu sein.



Margret Holst

Die Ausbildung zur Tastuntersucherin absolvieren die Frauen bei „discovering hands“. Voraussetzungen sind ein guter Tastsinn, gute Kommunikationsfähigkeit und die Bereitschaft zu einer medizinischen Ausbildung. „Fragen Sie Frauen in ihrem Bekanntenkreis“, lautet der Appell von Marlies Holst. Die Clubpräsidentin gibt gerne weitere Informationen zum Projekt (E-Mail: marlies.holst@t-online.de). (bz/fs) discovering-hands.de clubbremervorde-zeven.soroptimist.de

Verkehrsunfall auf Kreuzung  
**Autofahrerin  
leicht verletzt**

**BOTHEL.** Auf der Bullenseekreuzung hat es am Montagmittag gekracht. Ein 36-jähriger Autofahrer aus Rotenburg bog kurz nach 13 Uhr mit seinem Hyundai von der Kreisstraße 206 auf die Bundesstraße 440 ein und missachtete die Vorfahrt einer 61-jährigen Autofahrerin aus Visselhövede. Bei dem Zusammenstoß wurde der Mazda der Frau gegen einen im Kreuzungsbereich haltenden Audi einer 40-jährigen Rotenburgerin geschleudert. Die Visselhövederin erlitt leichte Verletzungen. Den Sachschaden beträgt rund 20000 Euro. (bz)

Anmeldungen erbeten  
**Kohlessen  
für Senioren**

**HIPSTEDT/FRELSDORF.** Am Sonnabend, 16. Februar, findet um 12 Uhr im Gasthof Köster in Hipstedt ein Grünkohlessen für Senioren statt. Ab 11 Uhr ist Einlass. Serviert wird Grünkohl, mit allem was dazu gehört, inklusive Nachtisch und einem Kaltgetränk. Mit dabei sind „De Beekscheepers“ und die Trachtentanzgruppe aus Scheeßel. Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Anmeldungen bis Dienstag, 12. Februar bei Käthe Heins (Telefon 0 47 49/84 42) oder Helga Döscher (Telefon 0 47 68/243). (bz)

Seminar für Ehrenamtliche  
**Was verrät  
Körpersprache?**

**ROTENBURG.** Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Arbeit bietet am Donnerstag, 28. Februar, von 18.30 bis 21.30 Uhr im Rotenburger Kreishaushaus für Ehrenamtliche und gemeinnützige Träger einen Vortrag zum Thema Körpersprache an. Die Referentinnen Batista Jiménez und Claudia Andereya stellen die Frage, welchen Anteil Gesten und Mimik daran haben, wie die Worte des anderen empfunden werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung wird unter Telefon 042 61/983 28 62 gebeten. (bz)

**Willkommen**

24. Januar 2019, 4.24 Uhr



Foto: Holsten

**Ibrahim Raslan**

Ibrahim Raslan ist am 24. Januar 2019 um 4.24 Uhr in der Bremervörder OsteMed-Klinik zur Welt gekommen. Der junge Mann war bei seiner Geburt 49 Zentimeter groß und wog 3 270 Gramm. Über seine Geburt freuen sich ganz besonders Yumen Khouja und Mustafa Raslan aus Bremervörde.

28. Januar 2019, 10.16 Uhr



Foto: Holsten

**Leo Peimann**

Leo Peimann ist am 28. Januar 2019 um 10.16 Uhr in der Bremervörder OsteMed-Klinik zur Welt gekommen. Der kleine Leo war bei seiner Geburt 51 Zentimeter groß und wog 3 810 Gramm. Es freuen sich die glücklichen Eltern Inga und Nils Peimann aus Basdahl-Oese.

**„Fit im Auto“: Fahrsicherheitstraining für Senioren**

Verkehrswacht veranstaltet Schulung für Verkehrsteilnehmer „60 plus“ – Halbtageskurse im April, Juni, August und September

**BREMERVÖRDE.** Die Verkehrswacht Bremervörde-Zeven bietet im Frühling und Sommer für ältere Verkehrsteilnehmer den Halbtageskurs „Fit im Auto“ an. Er richtet sich an Verkehrsteilnehmer ab 60 Jahren. Pro Kurs werden zwölf Teilnehmer geschult.



Zu Beginn beantwortet ein Polizeibeamter rund 45 Minuten Fragen zu Neuerungen und Verhalten im Straßenverkehr. „In den vergangenen Jahren hat sich

doch einiges geändert“, teilt die Verkehrswacht mit. Danach geht es gruppenweise mit einem erfahrenen Trainer zum Übungsplatz, wo die Kursteilnehmer ein Sicherheitstraining absolvieren. Das Training wird in

moderatem Tempo abgehalten. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie „Wie bremsen ich richtig?“ und „Ist der Sitz korrekt eingestellt?“ und anderes mehr. Das Training absolviert jeder Teilnehmer im eigenen Fahrzeug.

„Eine zweite Gruppe übt in Fahrschulautos. Ein Teilnehmer sitzt am Steuer, zwei weitere machen sich Notizen. Nach rund 30 Minuten wird getauscht. Am Ende besprechen die ‚Fahrschüler‘ die Praxis-Lektion mit dem Fahrlehrer. Nach einem Frühstück werden die Erlebnisse gemeinsam besprochen und die Gruppen getauscht. Die Kosten je Teilnehmer betragen 30 Euro. Den Rest der Finanzierung übernimmt der Landkreis Rotenburg. „Auch das Straßenverkehrsamt möchte, dass unsere älteren Verkehrsteilnehmer mobil bleiben“, unterstreicht die Verkehrswacht. (bz)

„Für „Fit im Auto“ stehen in Bremervörde vier Termine zur Wahl. Der Kurs findet am 25. April, 20. Juni, 22. August und 26. September jeweils von 8 bis etwa 13 Uhr bei der Feuerwehr in Bremervörde, Handelshof 4, statt. „Auch Gruppen können sich anmelden“, teilt die Verkehrswacht mit. Anmeldungen und Information bei Willi Scheibler, Telefon 047 61/63 86 oder E-Mail (scheibler@verkehrswacht-brv-zeven.de).